de

ZWECKBESTIMMUNG

Der ComboScreen® VET 11 PLUS Urinteststreifen ist ein vorläufiger Screening Test für Diabetes, Lebererkrankungen, Harnobstruktion, Erkrankungen, Störungen des Urogenitaltraktes und der Niere, sowie Stoffwechselstörungen. Der Test dient als schnelle semi-quantitative Bestimmung von Ascorbinsäure, Bilirubin, Blut, Glukose, Ketonen, Leukozyten, Nitrit, pH-Wert, Protein, spezifischem Gewicht und Urobilinogen im tierischen Urin. Das Produkt ist für den professionellen Einsatz vorgesehen.

ZUSAMMENFASSUNG UND ERKLÄRUNG

Die Urinteststreifen sind semi-quantitative Testsysteme zur Messung von verschiedenen Analyten im Urin. Die Ergebnisse können zur Erleichterung von Entscheidungen der Nutzer, Ärzte, des Stoffwechsel und tierärztlicher Hämaspezialisten. Da Ascorbinsäure im Urin die Reaktion einiger Parameter beeinflussen kann, wurden ComboScreen® VET 11 PLUS Urinteststreifen über ein Testfeld, welches den Ascorbinsäureüberschuss im Urin anzeigt. Die ComboScreen® VET 11 PLUS Testsreifen beinhalten einen Ascorbinsäure-Schutz für die Testfelder Blut und Glukose.

TESTPRINZIPIEN

Ascorbinsäure: Der Nachweis beruht auf der Entfärbung des Tillmans-Reagens. Die Anwesenheit von Ascorbinsäure wird durch einen Umschlag von gräulich zu orange angezeigt.

Bilirubin: Durch Kopplung des Bilirubins mit einem Diazoniumsalz im saueren Milieu entsteht ein roter Azofarbstoff. Die Anwesenheit von Bilirubin führt zu einer rötlich-orangen Pfärbung.

Blut: Die Pseudoperoxidase-Aktivität des Hämoglobins und Myoglobins führt in Anwesenheit organischer Hydroperoxide und eines Chromogens zu einem grünen Farbstoff. Intakte Erythrozyten werden durch zuvorige Verdünnung des Testfeldes eingegangt. Hämoglobin bzw. Myoglobin durch eine homogene grüne Pfärbung.

Glucose: Der Nachweis basiert auf der Glucoseoxidase/Peroxidase-Chromogen-Reaktion. Die Anwesenheit von Glucose wird durch einen Farbumschlag von gelb über blaugrün nach dunkel aquamarin angezeigt.

Keton: Acetessigsäure und Aceton reagieren mit Natriumpentacyanonitroprusset (Nitroferricyanid) in alkalischem Medium unter Pfärbung.

Leukozyten: Der Test basiert auf der Esterasereaktion granulärer Granulozyten. Esterasen spalten einen heterocyklischen Carbonsäureester. Das Spaltprodukt reagiert mit einem Diazoniumsalz zu einem violetten Farbstoff.

Nitrit: Farbtest auf Grundlage der Probe nach Griess'. Jede rote Färbung gilt als positives Ergebnis, gilt jedoch bei Testpapier erst dann wieder als positiv, wenn die ursprüngliche Farbe von Schwarz zu Rot bzw. Rot zu Rot (deutlich untercharakter Reaktionsfarbe) (von orange über gelb nach türkis) zeigt.

Protein: Der Test beruht auf dem „Fehlerfehler" des Indikators für Proteine. Der Test basiert bei empfindlich gepuffertem Albumin. Andere Urinproteine reagieren weniger stark. Die Anwesenheit von Protein führt zum Farbwechsel von gelb nach grün.

Spezifisches Gewicht: Der Test basiert auf einem Farbumschlag des Wirkstoffes von bläulich nach gräulich in Abhängigkeit von der Ionenkonzentration.

Urobilinogen: Der Test basiert auf der Kupplung von Urobilinogen an ein stabilisiertes Diazoniumsalz in saurem Milieu. Die Anwesenheit von Urobilinogen führt zu einem Farbumschlag von hell zu dunkel rosa.

WIRKSAME BESTANDTEILE

Ascorbinsäure 2,5 Gew%-Ascorbinsäurepräparat 0,7 %
Bilirubin: Diazoniumsalz 3,1 %
Blut: Tetramethylbenzidin-dihydrotriazol 2,0 %, Isopropylbenzylhydroperoxid 21,0 %
Glucose: Glucoseoxidase 2,1 %; Peroxidase 0,9 %; o-Tolidintrydrochlorid 5,0 %
Keton: Nitroprusslidsalz 20,0 %
Leukozyten: Carbonsäureester 3,4 %
Nitrit: Sulfanilsäure 16,5 %, 1,2,3,4-Tetrahydro-1,5,5,8,8,-Tetrazaphenanthrolin 10,0 %
pH: Methylrot 2,1 %, Bromthymolblau 10,0 %
Protein: Tetrabromphenolblau 0,2 %
Spezifisches Gewicht: Bromthymolblau 2,8 %
Urobilinogen: Diazoniumsalz 3,6 %

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Zur in-vitro-diagnostischen Verwendung. Der ComboScreen® VET 11 PLUS Urinteststreifen wird für den einmaligen Gebrauch vorgesehen. Für den sicheren Umgang mit Urinteststreifen und zur Verhinderung von Kreuzkontaminationen sind die Empfehlungen für allgemeinen Arbeitsvorschriften für das Labor zu beachten. Testfelder nicht berühren. Verschlusen von Kunststoff-Flaschen nach Gebrauch wiederverschließen. Der Stopfen der Testflaschenöse entfällt ein ungiftiges Trockenmittel auf Silikatbasis, das nicht entfernt werden darf. Von Chemikalien und Reagenzien ist bekannt, dass sie Allergien auslösen können, sowie alle anderen kontaminierten Einwegmaterialien gemäß den Vorschriften für infektiöse oder potentiell infektiöse Produkte. Es liegt in der Verantwortung des Labors, entsprechende Abfälle und Abwasser entsprechend ihrer Art und Gefährlichkeit zu behandeln und entsprechend der örtlichen Bestimmungen entsorgen zu lassen. Das Schwefelsäurebeschleunigt stark zum Download auf unserer Homepage www.analytiscom-diagnostics.com zur Verfügung. Falls im Ausnahmefall Urin mit Verdacht auf Infektion oder sonstiges Verunreinigung vorliegen, ist informieren Sie bitte den Hersteller und entsprechende Maßnahmen zur Ausbildung Beginnt des Landes, in dem sich die Anwender und Ihre Patienten nachzuziehen haben.

WIWEISE ZUM UMFANG

Verwenden Sie keine verfärbten Testsreifen. Externe Einflüsse wie Feuchtigkeit, Licht oder extreme Temperaturen können zu Schäden der Testfelder und zu einer Verschlechterung der Funktionsfähigkeit der Testfelder führen.

LAGERUNG UND STABILITÄT

Diese kühl und trocken aufbewahren (Lagertemperatur 2-30 °C).
Testsreifen nicht im Sonnenlicht, Feuchtigkeit und anderen Temperaturen schützen. Bei sachgemäßer Lagerung im Originalbehälter und die Testsreifen bis zum aufgedruckten Verfallsdatum haltbar. Stabilität der geöffneten Testsreifen: 6 Monate.

PROBENENTNAHME UND VORBEREITUNG

Verwendung von frischem, gut gemischtem und nicht zentrifugiertem Harn wird empfohlen. Proben vor Licht schützen. Dieser sollte innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden. Falls Proben nicht sofort gemessen werden können, Proben bei 2-8 °C aufbewahren. Erlauben Sie den Proben vor dem Testen Raumtemperatur (15-25 °C) zu erreichen. Vor dem Testen sicherstellen, dass sich die Testsreifen sicher. Die Sammelgefäße müssen sauber, trocken und frei von Desinfektionsmitteln. Bezüglich oder Detergens-Rückständen sein. Keine Konservierungsmittel zusetzen.

VORGEHENSWEISE

Gut gemischten und frischen nahmen Urin verwenden. Nur die erforderliche Anzahl von Testsreifen entnehmen. Den Rest der Testsreifen wieder sofort luftdicht verschließen. Testsreifen kurz (ca. 1-2 Sekunden) in den gemischten Urin eintauchen. Überschüssiger Urin, dass die Testfelder mit Urin benetzt sind. Überschüssigen Urin über die Kante des Streifens am Rand des Sammelgefäßes abstreifen. Die Kante des Streifes auf saugfähiges Papier abtupfen.

Visuelle Auswertung: Testsreifen verfärbt sich nach Eintauchen. Farbreaktionen nach Ablauf der Reaktionszeit (siehe Tabelle) mit Farbskala auf Behälterdeckel und Etikett vergleichen, da es bei manchen Kontrollbereichen zu einer abweichenden Farbtonung kommen kann. Die Ergebnisse sollten innerhalb der aufgeführten Grenzen liegen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Untersuchung von Tierurin mit Testsreifen liefert Informationen zur Unterstützung der Diagnose und Therapiekontrolle bei Erkrankungen des Urogenitaltrakts. Urin kann sporadisch sollte auch immer eine makroskopische Untersuchung des Urins erfolgen (Farbe, Trübung, Geruch, Volumen). Die Ergebnisse sollten immer in Verbindung mit anderen Untersuchungen, Details können aus der Tabelle 1 entnommen werden.

BESONDERHEITEN ZUR VETERINÄRUNTERSUCHUNG

Neben den allgemeinen Informationen zur Verwendung von ComboScreen® VET Testsreifen sollten folgende Hinweise beachtet werden: Testsreifen nicht mehrfach benutzt werden. So sind der Einführung, der Tiere Angewöhnen, der körperlichen Aktivität des Tieres und den Bedingungen der Probengewinnung im Rahmen der Urinprobe besonders Aufmerksamkeit zu schenken.

Ascorbinsäure: Die meisten Tiere sind selbst in der Lage, in ihrem Körper Ascorbinsäure in begrenzten Umfang herzustellen (Ausnahme: Meerschweinchen, Primaten und einige Vogelarten). Es kann jedoch durch den Einfluss von Fütterung, Kälte, Krankheit, Stress und Ernährungsstörung zu einem akuten Vitamin C Mangel beim Tier kommen. Vitamin C ist unentbehrlich für die Bildung von Bindegewebe, Knochen und Zähnen, sowie für die normale Gewebefunktion und verschiedene Stoffwechselfunktionen. In Verbindung mit Vitamin D und E stimuliert es die Absorption des Kopers bei Ihren und Eisen. Ohne Vitamin kann zusätzlich Ernährungsunfähigkeit, frisches Obst und Gemüse zugeführt werden.

Bilirubin: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis. Der Harn von Hunden und Rindern kann Bilirubin enthalten, ohne dass ein pathologischer Befund vorliegt.

Blut: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis.

Glucose: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis.

Keton: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis. Verwendeter können gelegentlich ein schwach positives Ergebnis zeigen.

Leukozyten: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis. Die Ausagekraft des Leukozytennachweises bei Hunden und Katzen ist stark eingeschränkt. Eine mikroskopische Kontrolle wird empfohlen.

Nitrit: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis. Für Fleischfresser kann der Test eine reduzierte Empfindlichkeit aufweisen, da der pur Nachweis enthaltende Nitratreduzierten im Urin aufgrund nicht ausreichender Ernährung ist.

pH: Der pH-Wert wird sehr stark durch die Ernährung beeinflusst. Im Allgemeinen liegt der pH-Wert für Pflanzenfresser höher als für Fleischfresser.

Protein: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives Ergebnis. Bei Hunden und Katzen können gelegentlich niedrige Proteinkonzentrationen auftreten. Aufgrund des hohen pH-Wertes von Pflanzenfressern ist ein falsch positiver Befund möglich.

Spezifisches Gewicht: Das spezifische Gewicht schwankt stark in einem weiten Bereich, abhängig von der einzelnen Tierart und der individuellen Trinkgewohnheiten der Tiere.

Urobilinogen: Der Test zeigt normalerweise für alle Tierarten ein negatives oder schwach positives Ergebnis.

Glucose: Der Nachweis basiert auf der Glucoseoxidase/Peroxidase-Chromogen-Reaktion. Die Anwesenheit von Glucose wird durch einen Farbumschlag von gelb über blaugrün nach dunkel aquamarin angezeigt.

Keton: Acetessigsäure und Aceton reagieren mit Nitroprusid-Natrium in alkalischem Medium unter Pfärbung. Pfärbung nicht nach Zugabe.

Urobilinogen: Der Test basiert auf der Kupplung von Urobilinogen an ein stabilisiertes Diazoniumsalz in saurem Milieu. Die Anwesenheit von Urobilinogen führt zu einem Farbumschlag von hell zu dunkel rosa.

WIRKSAME BESTANDTEILE

Ascorbinsäure 2,5 Gew%-Ascorbinsäurepräparat 0,7 %
Bilirubin: Diazoniumsalz 3,1 %
Blut: Tetramethylbenzidin-dihydrotriazol 2,0 %, Isopropylbenzylhydroperoxid 21,0 %
Glucose: Glucose oxidase 2,1 %; peroxidase 0,9 %; o-tolidine hydrochloride 5,0 %
Keton: Sodium nitroprusside 20 %
Leukozyten: Carboxylic acid ester 3,4 %; diazonium salt 0,2 %
Nitrite: Tetrahydrobenzo[h]quinolin-3-ol 1,5 %, sulfanilic acid 1,9 %
pH: Methyl red 2,0 %; bromothymol blue 10,0 %
Protein: Tetrabromphenol blue 0,2 %
Specific gravity: Bromothymol blue 2,8 %
Urobilinogen: Diazonium salt 3,6 %

WARNINGS AND PRECAUTIONS

For in vitro diagnostic use. The ComboScreen® VET 11 PLUS urine test strips are intended for single use. For the safe handling of urine test strips and to avoid contact with potentially infectious substances, the general working regulations for the laboratory should be observed. Do not touch the test pads. Reclose bottles after use with plastic caps. Remove the stopper of the test pad box contains a non-toxic silica-based desiccant. Do not remove desiccant. Chemicals and reagents are known to cause allergies. Dispose of the used test strips, as well as any other contaminated disposable materials, according to the provisions for infectious or potentially infectious products. It is the responsibility of each laboratory to treat and dispose of (or have treated and disposed of) waste and wastewater according to the nature and the hazardous potential of the waste in accordance with local regulations. The safety data sheet is available for download on our homepage www.analytiscom-diagnostics.com. If a sample is found to be potentially infectious or contaminated, inform the manufacturer and, if necessary, the competent authority of the country in which the users and patients are located.

NOTES ON EXPIRATION

Do not use discolouured test strips. External influences such as moisture, light or extreme temperatures can lead to discolouration of the test strips and to a loss of function.

STORAGE AND STABILITY

Store cool and dry (storage temperature 2-30°C).
Protect test strips from sunlight, moisture and extreme temperatures. When stored properly in the original container, the test strips are stable until the expiry date printed on them. Stability of the opened test strip box: 6 months.

SAMPLING AND PREPARATION

Use of fresh, well mixed urine and non-centrifuged urine is recommended. Protect samples from light. It should be tested within 2 hours. If samples cannot be measured immediately, store samples at 2-8°C. Allow samples to reach room temperature (15-25°C) before testing and mix carefully. The collection containers must be clean, dry and free from disinfectants, biocides or detergent residues. Do not add preservatives.

PROCEDURE

Use well-mixed and fresh native urine. Remove only the required number of test strips and immediately reclose the remaining test strips airtight. Briefly dip (approx. 1-2 seconds) into the mixed urine sample. Make sure that all test pads are wetted with urine. Wipe off excess urine over the edge of the strip on the rim of the collecting vessel. Blot the edge of the strip on absorbent paper.

Visual evaluation: Keep the test strip horizontal (with the test pads facing upwards). Compare the reaction fields with the colour scale on the container lid and the label of the test pads. Compare the colours of the test strip with the colour scale on the label. Compare the colours of the test strip with the colour scale on the label. Read the results at the specified times (see table). Colour changes that occur after the specified reaction time should not be taken into account. Colour changes that occur after the specified reaction time should not be taken into account.

MATERIALS PROVIDED

ComboScreen® VET 11 PLUS urine test strips

QUALITY CONTROL

The function of the urine test strips should be checked with suitable quality control materials (e.g. REF 93010: ComboScreen® Dip Check; REF 93015: ComboScreen® Dip Check Plus). Observe the instructions for use of the quality control materials. Results should be within the defined ranges.

General information:

The use of test strips for examination of urine of animals can provide information which supports the diagnosis of disorders or diseases. Besides test strips evaluation, a macroscopic evaluation of the urine should be performed (color, turbidity, odor, volume). The results ranges for different animals are different, details can be taken from the reference table.

Special information on veterinary urine diagnostics

In addition to the general information for the use of ComboScreen® VET Test strips, there is some additional information especially related to veterinary diagnostics. The nutrition, habits of liquid intake, physical activity of the animal and conditions of collection of the sample must be considered during analysis of animals.

1) Ascorbic Acid: Most of the animals are in the position to produce Ascorbic Acid with its in limited quantities independently (Exceptions: Guinea pig, Primates and some species of birds). By the influence of heat, coldness, disease, stress and deficits in feeding it could come to an acute shortage of vitamin C for the animal. Vitamin C is indispensible for the creation of connective tissue, bones and cartilage as well as for normal function of tissue and several metabolic functions. Combined with vitamin D and E it stimulates the absorption the defense reaction of the body after the influence of stress and infections. Most of the animal feeds are containing only a the in a low quantity of vitamin C. The vitamin could be added with additional supplements in fruits and vegetables.

Bilirubin: The test normally is negative for all animals. Dogs and cattle may have bilirubin in their urine without being ill.

Blood: The test normally is negative for all animals.

Glucose: The test normally is negative for all animals.

Ketones: The test normally is negative for all animals. Runminants sometimes may show a slightly positive result.

Leucocytes: The test normally is negative for all animals. The validity of the determination of leucocytes in dogs and cats is very limited. Microscopic control is recommended.

Nitrite: The test normally is negative for all animals. Especially for carnivores, the test may show a limited sensitivity, because the necessary nitrate concentration is not present in their urine without being ill.

pH: The pH is strongly influenced by the nutrition. In general, the pH for herbivores is lying higher than for carnivores.

Protein: The test normally is negative for all animals. Urine of cats or dogs may show little protein concentrations. Due to the very high pH of herbivores, false positive in Protein caused by increased pH may be observed.

Specific Gravity: The specific gravity greatly varies in a broad range, depending on the species and on the water intake of the individual animal.

Urobilinogen: The test normally is negative or slightly positive for animals.

Color: The color differs strongly depending on the animal and the concentration of the urine. Normally it has a yellow appearance. Strongly concentrated urine has got a more intense color than the concentrated urine. Abnormal concentration of urine can be caused by a disorder in treatment or nutrition, or at high concentrations of red blood cells.

Mistiness: Urine can be mistiness because of mucus or mucus threads, escaping for horses. Urine of horses shows a viscous and cloudy appearance. Turbidity may indicate blood, bacteria, cells, cells or crystals. Refrigeration can cause precipitation of urine salts or other components, which produces a cloudy appearance after thawing. This normally has no significance.

Volume: The volume of urine samples strongly depends on the animal which is examined. Evaluations based on a 24-hour collection of urine are more significant than evaluations of a single urine sample.

Odor: Odor should only be checked if fresh urine is available. Urine normally has got a specific odor, depending on the species which is examined. Penetrative odor indicates ketones, cauda, or is a sign for infections. Ammonia odor develops after urine has sodmite indicates ketonuria. Odor can also be influenced by medication and nutrition.

RESULTS AND EXPECTED VALUES

Each laboratory should test the transferability of the expected values for its own patients and, if necessary, determine its own reference ranges. The color changes of the test pads correspond to the analytic concentrations described in Table 1.

RESTRICTIONS

In principle, a definitive diagnosis cannot be made on the basis of individual test strip results, but only in combination with other clinical and laboratory results. Medications, particularly as a result, targeted therapy can be initiated. The effect of drugs or their metabolites in the urine can lead to false results. Intake of high doses of medicinal substances can repeat the test after stopping the medication. However, the medication may only be discontinued on the instructions of the attending veterinarian. Disinfectants, cleaning agents, disinfectants and preservatives can affect the reaction of the test pads. Discolored samples, especially those with pronounced intrinsic color, can interfere with the evaluation and can lead to atypical discoloration of the test pads. Due to the non-constant composition of urine, it can happen that individual test results are not consistent with other results (ping non-concentration), the reaction conditions are not always the same, so that intensity and color may vary in rare cases!

Ascorbic Acid: False low results can occur due to high concentrations of ascorbic acid (vitamin C), nitrite or prolonged exposure to light[1]. Elevated urobilinogen concentrations can cause a false positive result. Bilirubin: False positive results (a strong orange or yellow) can lead to atypical discolouration.

Blood: Blood can be detected in the urine test strip and the sediment may vary, as bacteria cells cannot be detected by the sediment analysis. False positive reactions can be caused by oxidizing cleaning agents (chlorine) contaminated glassware or strong peroxidase activities in urogenital tract infections[1]. False negative reactions can be caused by formaldehyde or high nitrite concentrations. False negative results can occur if the hemoglobin concentration of approx. 25 ev/µL or higher, no false negative results are normally observed, even with high ascorbic acid concentrations.

Glucose: False positive reactions can be caused by residues of cleaning agents containing peroxide[1]. The influence of ascorbic acid was largely eliminated. From a glucose concentration of approx. 50 mg/dL (2,8 mmol/L) or higher, no false negatives are normally observed, even with high ascorbic acid concentrations.

Ketones: False positive results can occur in strongly alkaline urine (pH > 9) and with a high specific gravity[1], after infusions with polyvinylpyrrolidone (blood substitute), during treatment with preparations containing sulphone group and due to residues of disinfectants with peroxide or other oxidizing substances (Cl-12 compounds).

Specific gravity: The colour scale is optimised for an average urine pH value of 6. More alkaline urine[1] lead to slightly lower results, more acidic urine[1] lead to higher results. Glucose and urea have no influence.

Urobilinogen: Formaldehyde or exposure to sunlight for prolonged periods of time can lead to lowered or false negative values[1]. Beetroot and other strongly staining substances can cause false results.

PERFORMANCE FEATURES

The performance characteristics of ComboScreen® VET 11 PLUS urine test strips were determined using analytical performance studies.

Definitions:

Analytical sensitivity: Smallest concentration difference that can be detected with certainty and is represented by the slope of the calibration curve (DIN EN ISO 18113-1:2013). Analysis is performed by parameters that have a norm. field (LBG, GLU).

Limit of detection: Smallest amount of analyte that an analytical method can detect as a qualitative result (DIN EN ISO 18113-1:2013). Analysis of Ascorbic Acid, Ketones, Nitrite, Protein, Specific Gravity, Urobilinogen.

Limit of quantification: Smallest quantity of the analyte that an analytical method can quantitate with a certain degree of measurement uncertainty (DIN EN ISO 18113-1:2013).

Sensitivity:

Visual evaluation:
Glucose: 25 mg/dL, urobilinogen: 1,8 mg/dL

Limit of detection (LoD)
Ascorbic Acid: 7,5 mg/dL, bilirubin 0,88 mg/dL, blood: 0-5 ev/µL, ketone: 5-7,5 mg/dL, leucocytes: 15-20 Leu/µL, nitrite: 0,1 mg/dL, protein: 10-15 mg/dL

Limit of detection (Limit of Quantitation)
Ascorbic acid: 10 mg/dL, bilirubin: 1,2 mg/dL, Blut: 10 Ev/µL, Glucose: 40 mg/dL, Keton: 20 mg/dL, Leukozyten: 20 Leu/µL, Nitrit: 0,15 mg/dL, Protein: 30 mg/dL, Urobilinogen: 2,2 mg/dL

Specificity:

Evaluation visually:
Specificity: 100 %

Sensibilidad analítica: Diferencia de concentración más pequeña que puede detectarse con seguridad y que está representada por la pendiente de la curva de calibrado (DIN EN ISO 18113-1:2013). Se aplica a Ayudas para parámetros que poseen un campo normativo (LBG, GLU).

Límite de detección: Cantidad más pequeña de la sustancia que un método analítico puede detectar como resultado cualitativo (DIN EN ISO 18113-1:2013). En Ascorbato, Cuerpos cetónicos, Nitrito, Proteínas, Densidad específica, Urobilinógeno.

Límite de cuantificación: Cantidad más pequeña de la sustancia que un método analítico puede medir con una determinada incertidumbre de medición (DIN EN ISO 18113-1:2013).

Sensibilidad:

Evaluación visual
Glucosa: 25 mg/dL, Urobilinógeno: 1,8 mg/dL

Límite de detección (Limite of detection, LoD)
Ascorbato: 7,5 mg/dL, Bilirrubina: 0,88 mg/dL, Sangre: 0-5 ev/µL, Cetona: 5-7,5 mg/dL, Leucocitos: 15-20 Leu/µL, Nitrito: 0,1 mg/dL, Proteínas: 10-15 mg/dL

Límite de cuantificación (Limite de cuantificación, LoQ)
Ascorbato: 10 mg/dL, Bilirrubina: 1,2 mg/dL, Sangre: 10 ev/µL, Glucosa: 40 mg/dL, Cetona: 20 mg/dL, Leucocitos: 20 Leu/µL, Nitrito: 0,15 mg/dL, Proteínas: 30 mg/dL, Urobilinógeno: 2,2 mg/dL

Especificidad:

Evaluación visual
Especificidad: 100 %

Sensibilité analitique: Différence de concentration la plus petite que peut être détectée avec certitude et qui est représentée par la pente de la courbe d'étalonnage (DIN EN ISO 18113-1:2013). Il s'applique à Analyses pour les paramètres qui disposent d'un champ normatif (LBG, GLU).

Limite de détection: Quantité minimale de l'analyte que la méthode d'analyse peut détecter comme résultat qualitatif (DIN EN ISO 18113-1:2013). En Ascorbate, Corps cétoniques, Nitrite, Protéines, Densité spécifique, Urobilinogène.

Limite de quantification: Quantité minimale de l'analyte que la méthode analytique peut quantifier avec un certain degré d'incertitude de mesure (DIN EN ISO 18113-1:2013).

Sensibilité:

Evaluation visuelle
Glucose: 25 mg/dL, Urobilinogène: 1,8 mg/dL

Limite de détection (Limit of detection, LoD)
Ascorbate: 7,5 mg/dL, Bilirubine: 0,88 mg/dL, Sang: 0-5 ev/µL, Cétone: 5-7,5 mg/dL, Leucocytes: 15-20 Leu/µL, Nitrite: 0,1 mg/dL, Protéines: 10-15 mg/dL

Limite de quantification (Limit of quantitation, LoQ)
Ascorbate: 10 mg/dL, Bilirubine: 1,2 mg/dL, Sang: 10 ev/µL, Glucose: 40 mg/dL, Cétone: 20 mg/dL, Leucocytes: 20 Leu/µL, Nitrite: 0,15 mg/dL, Protéines: 30 mg/dL, Urobilinogène: 2,2 mg/dL

Spécificité:

Evaluation visuelle
Spécificité: 100 %

Sensibilidade analítica: Diferença de concentração mais pequena que pode detectar-se com segurança e que está representada pela inclinação da curva de calibração (DIN EN ISO 18113-1:2013). Aplica-se a Análises para parâmetros que possuem um campo normativo (LBG, GLU).

Limite de detecção: Quantidade de analito mínima que um método analítico pode detectar como resultado qualitativo (DIN EN ISO 18113-1:2013). Em Ascorbato, Corpos cetónicos, Nitrito, Proteínas, Densidade específica, Urobilinogénio.

Limite de quantificação: Quantidade de analito mais pequena que um método analítico pode medir com uma determinada incerteza de medição (DIN EN ISO 18113-1:2013).

Sensibilidade:

Avaliação visual
Glucose: 25 mg/dL, Urobilinogénio: 1,8 mg/dL

Limite de detecção (Limit of detection, LoD)
Ascorbato: 7,5 mg/dL, Bilirrubina: 0,88 mg/dL, Sangue: 0-5 ev/µL, Cetona: 5-7,5 mg/dL, Leucocitos: 15-20 Leu/µL, Nitrito: 0,1 mg/dL, Proteínas: 10-15 mg/dL

Limite de quantificação (Limit of quantitation, LoQ)
Ascorbato: 10 mg/dL, Bilirrubina: 1,2 mg/dL, Sangue: 10 ev/µL, Glucose: 40 mg/dL, Cetona: 20 mg/dL, Leucocitos: 20 Leu/µL, Nitrito: 0,15 mg/dL, Proteínas: 30 mg/dL, Urobilinogénio: 2,2 mg/dL

Especificidade:

Avaliação visual
Especificidade: 100 %

FINALIDADE PREVISTA

O ComboScreen® VET 11 PLUS Urina Test Strip é um teste preliminar para diabetes, doenças do fígado, obstrução urinária, doenças do trato urogenital, distúrbios genitourinários e renais, e distúrbios metabólicos em animais, através do rápido diagnóstico semi-quantitativo de ácido ascórbico, bilirrubina, glucose, cetonas, leucócitos, nitritos, pH, proteínas, gravidade específica e urobilinogênio no tecido animal. O produto está destinado a um uso profissional.

RESUMO E DECLARAÇÃO

As tiras de teste de urina são sistemas de teste semiquantitativos utilizados para medir determinados analitos na urina. Estes testes podem ser utilizados no cuidado de alguns níveis hepáticos e metabólicos, bem como de infecções do trato urinário de origem bacteriana. Devido ao ácido ascórbico presente na urina poder influenciar alguns testes, foram incluídas nas tiras de teste da urina ComboScreen® VET Plus incluem uma zona de teste que indica o nível de ácido ascórbico. Os testes ComboScreen® VET PLUS incluem também um protetor de ácido ascórbico para a zona de teste de sangue e de glucose.

PRINCÍPIOS DE TESTE

Ácido ascórbico: O princípio é baseado na descoloração do reagente de Tillmans. A presença de ácido ascórbico é indicada por uma mudança de cinzento-azulado para laranja.

Bilirrubina: O princípio é baseado na reação de acoplamento de bilirrubina com um sal de diazônio em meio ácido. A presença de bilirrubina leva a uma cor de rosa-laranja.

Sangue: A atividade pseudoperoxidase da hemoglobina e mioglobina leva a um corante verde na presença de hidroperóxidos orgânicos e de um cromógeno. Os eritrócitos intactos são indicados pela descolorização pontiforme do campo de ensaio, hemoglobina ou mioglobina por um verde homogêneo.

Glucose: A detação é baseada na reação glucose-oxidase-peroxidase-cromógeno. A presença de glucose é indicada por uma mudança de cor de amarelo para verde-azul-verde escuro.

Cetonas: O ácido acetoacético e a acetona reagem com nitroprusseto de sódio em ambiente alcalino para formar um complexo de cor violeta (semelhante ao ácido com Legal).

Leucócitos: O teste é baseado na atividade de esterases de granulócitos granulares. Uma esterase cleva um ácido carboxílico heterocíclico. O produto de clivagem reage com um sal de diazônio para formar um corante violeta.

Nitrito: Colour test baseado na reação de Griess. Qualquer coloração vermelha é considerada um resultado positivo.

pH: O papel de teste contém um indicador misto que mostra cores de reação claramente distinguíveis (de laranja, passando pelo amarelo até as verdes) na faixa de pH de 5 a 9.

Proteínas: O princípio do teste é o princípio do erro do indicador para proteínas. Albumina é altamente tamponada em uma faixa de pH específica e, portanto, reage com alta sensibilidade. Outras proteínas da urina reagem menos fortemente. A presença de proteínas leva a uma mudança de cor de verde para azul-verde.

Peso específico: O teste baseia-se numa mudança de cor do substrátrio ativo de verde para azul-verde, dependendo da concentração iônica. A presença de eletrólitos aumenta a cor.

Urobilinogênio: O teste baseia-se no acoplamento do urobilinogênio a um sal de diazônio estabilizado para formar um corante azóico vermelho. A presença de urobilinogênio leva a uma mudança de cor de rosa claro para rosa escuro.

COMPONENTES EFICAZES

Ácido ascórbico: 2,5-Ascórbicoderivatives 0,7 %
Bilirrubina: Sal de diazônio 3,1 %
Sangue: Dicloridrato de tetrametilbenzidina 2,0 %, Isopropiloxido de isopropilbenzil 21,0 %
Glucose: Glucose oxidase 2,1 %; peroxidase 0,9 %; cloridrato de o-tolidina 5,0 %
Cetonas: Nitroprusseto de sódio 23 %
Leucócitos: Ester carboxílico 3,4 %; sal de diazônio 0,2 %
Nitrito: Tetrahidrobenzo[h]quinolin-3-ol 1,5 %, ácido sulfanílico 1,9 %
pH: Vermelho de metila 2,0 %, azul de bromotimol 10,0 %
Proteínas: Azul de tetrabromofenol 0,2 %
Peso específico: Azul de bromotimol 2,8 %
Urobilinogênio: Sal de diazônio 3,6 %

ADVERTÊNCIAS E MEDIDAS DE PRECAUÇÃO

Para diagnóstico in vitro. As tiras de teste ComboScreen® VET 11 PLUS destinam-se a uma única utilização. Para o manuseamento seguro das tiras de teste de urina e para evitar a contaminação cruzada, devem ser observadas as recomendações para as normas gerais de trabalho do laboratório. Não tocar nos campos de teste. Evitar o engrosso. Fechar novamente os frascos de plástico após utilização. Retirar o tubo de tiras de teste com um dessecante não tóxico à base de sílica que não deve ser removido. Mesmo a substância não tóxica pode causar irritação das mucosas e/ou pele. Os produtos químicos e material descartável contaminado, de acordo com os procedimentos para produtos infecciosos ou potencialmente infecciosos. É responsabilidade de cada laboratório tratar e eliminar os resíduos e águas residuais em função da sua natureza e do potencial de risco, de acordo com as normas locais. A ficha de dados de segurança está disponível no download em nossa página inicial: www.analytiscom-diagnostics.com. Se se for produzido um incidente grave em relação a um produto, informe o fabricante e, se necessário, a autoridade competente do país em que os usuários e pacientes.

NOTAS SOBRE A EXPIRAÇÃO

Não utilizar tiras de teste descoloridas. Influências externas, tais como humidade, luz ou temperaturas extremas podem levar a uma descoloração dos campos de teste e a uma perda da funcionalidade.

ARMAZENAMENTO E ESTABILIDADE

Armazenar o tubo num local fresco e seco (temperatura de armazenamento 2-30 °C). Proteger as tiras de teste da luz, da humidade e de temperaturas extremas. Quando armazenadas corretamente no recipiente original, as tiras de teste são válidas até a data de validade impressa. Estabilidade do frasco aberto: 6 meses.

AMOSTRAGEM E PREPARAÇÃO

Recomenda-se a utilização de urina fresca e bem misturada e não centrifugada. Proteger amostras da luz. A urina deve ser testada dentro de 2 horas. Se as amostras não puderem ser medidas imediatamente, armazenar as amostras a 2-8 °C. Deixar a urina atingir a temperatura ambiente (15-25 °C) antes de testar e misturar cuidadosamente. Os recipientes de recolha devem estar limpos, secos e livres de restos de desinfetantes, biocidas ou detergentes. Não adicionar conservantes.

PROCEDIMENTO

Use urina nativa bem misturada e fresca. Retirar apenas o número necessário de tiras de teste e voltar a fechar imediatamente o tubo com a tampa original. Mergulhar a tira de teste brevemente (1-2 segundos) na urina misturada. Certificar-se de que todos os campos de teste estão molhados com urina. Limpar o excesso de urina sobre a margem da tira na borda do recipiente de recolha. Secar a tira de teste com papel absorvente.

Avaliação visual: Manter a tira de teste na horizontal (com os campos de teste virados para cima). Comparar os campos de reação com a escala de cores no rótulo do frasco e no rótulo dos campos de teste. Comparar as cores da tira de teste dos 60 segundos após ter mergulhado a tira de teste na urina com a escala de cores no rótulo. Ler os resultados nos momentos especificados (ver tabela). Não considerar as mudanças de cor ocorridas depois do início do teste não têm qualquer significado. A avaliação visual de cores após o período de reação específico não deverá ser considerada. As cores que não podem ser atribuídas à escala de cores do rótulo ou descolorações que ocorrem no segundo plano da tabela não têm qualquer significado.

MATERIAIS FORNECIDOS

Tiras de teste da ComboScreen® VET 11 PLUS

CONTROLO DE QUALIDADE

A função das tiras de teste de urina deve ser verificada com materiais de controlo de qualidade adequados (e.g., REF 93010: ComboScreen® Dip Check; REF 93015: ComboScreen® Dip Check Plus). Recomenda-se a observação das instruções de utilização dos materiais de controlo. Os resultados devem situar-se dentro dos intervalos definidos.

Informações gerais

A análise de urina animal com tiras de teste fornece informações para apoiar o diagnóstico de perturbações do metabolismo e doenças. Para além do diagnóstico das tiras de teste, deve ser sempre realizada uma avaliação macroscópica da urina (cor, turvação, odor, volume). Os intervalos de referência são diferentes para cada espécie animal, os detalhes podem ser consultados na tabela.

Características especiais dos diagnósticos veterinários de urina

Para além das informações gerais sobre a utilização das tiras de teste ComboScreen® VET, devem ser observadas outras características especiais no que diz respeito ao diagnóstico veterinário. Deve

nl DOEL

De CombiScreen® VET 11 PLUS urinestreepje is een voorgedraagde screeningtest voor suikerziekte, leverziekte, hemolytische ziekte, urogenitale en renale aandoeningen, zwangerschap, bloedarmoede, ketose, vitamine C tekort, bacteriële besmetting van eiwitdrempel, bilirubine, bloed, glucose, ketonen, leukocyten, nitriet, pH, soortelijk gewicht en urobilinogeen in de urine van dieren. Het product is bedoel voor professioneel gebruik.

SAMENVATTING EN UITLEG

Urinestrepen zijn veelvoudige kwalitatief testsystemen die worden gebruikt om bepaalde analyten in de urine te meten. Deze metingen worden gebruikt voor de screening van ziekte, lever- en stofwisselingsproblemen en de urine analyses. Urinestrepen zijn eenvoudig te gebruiken.

Aangezien ascorbinezuur in de urine de reacte van bepaalde parameters (zoals nitriet, bilirubine, eiwitten) kunnen verstoren, bevatten sommige CombiScreen® VET 11 PLUS urinestreepjes een testveld dat het gehalte aan ascorbinezuur in de urine aangeeft. CombiScreen® VET 11 PLUS urinestreepjes bevatten een beschermende laag ascorbinezuur voor het bieden van glucosetolerantie.

TESTBEGINSELEN

Ascorbinezuur: De detectie is gebaseerd op de ontkleuring van het Tillmans-reagens. De aanwezigheid van ascorbinezuur wordt aangegeven door een verandering van grijsblauw naar witgeel.

Bilirubine: Deze bepaling van bilirubine is gebaseerd op de reactie van bilirubine met een diazo-zout in een sterk zuur milieu. De aanwezigheid van bilirubine leidt tot een rood-roze verkleuring.

Bloed: De pseudoperoxidase-achtige reacties van de synthetische peroxiden en mengsels van organische hydroperoxiden en een chromogeen leidt tot een groene kleurstof. Intacte erytrocyten worden weergegeven door een puntsgewijze verkleuring van de testzone, hemoglobine of myoglobine door een homogene groene kleur.

Glucose: De detectie is gebaseerd op de glucosedoseerbare-peroxidase-chromogeenreactie. De aanwezigheid van glucose wordt aangegeven door een verkleuring van de testzone van groenblauw naar donker aquamarijn.

Ketonen: Aetetoetszuur en aceton reageren met nitroprusside-natrium in een alkalisch milieu tot een violet kleurcomplex (monitor violaget Legal).

Leukocyten: De test is gebaseerd op de activiteit van vrijgekomen granulocyten-esterasen, die een heterocyclische verbindingen splitsen om een kleurstof te produceren. De aanwezigheid van deze kleurstof wordt aangeven door violette kleurstof.

Nitriet: Reacties op basis van het monster volgens Griess'. Eén rose kleuring wordt als een positief resultaat beschouwd.

pH: Het testpapier bevat een gemengde indicator die blootgesteld is ondersnijvlakte reactieve verbindingen (van orange tot geel tot turkoois) in het pH-bereik van 5 tot 9.

Proteïne: De test is gebaseerd op de „proteïnefout" van de indicator. De test is bijzonder gevoelig voor albumine. Andere eiwitten worden eerder in mindere mate gemeten. De aanwezigheid van eiwitten leidt tot een blauwverkleuring van geel naar middengroen.

Soortelijk gewicht: De test is gebaseerd op een kleurverandering van de verkoper van ionen van bilaagvormer naar gronegel, afhankelijk van de concentratie van ionische componenten in de urine.

Urobilinogeen: De test is gebaseerd op de reactie van urobilinogeen met een geïdentiseerd diazoniumzout waarbij een rode azokleurstof ontstaat. De aanwezigheid van urobilinogeen leidt tot een kleurverandering van licht roze naar donkerroze.

EFFECTIVE INGREDIENTS

Nitriet: Natriumnitriet

Ascorbinezuur: 2,6-Dichlorfenolindofenol-natrium

Bilirubine: Diazoniumzout 3,5

Bloed: Tetramethylbenzidine dihydrochloride 2,0 %, isopropylbenzenehydroperoxide 21,0 %

Glucose: Glucosoxidase 2,1 %, peroxidase 0,9 %; o-tolidine dihydrol 5,0 %

Ketonen: Natriumpentacyanonitrosylferraat 4,0 %

Leukocyten: Carboxylzuuresterase 0,4 %, diazoniumzout 0,2 %

Urobilinogeen: Natriumsulfaat 1,3 %, sulfanilzuur 1,9 %

pH: Methylrood 0,3 %, bromcresolgroen 0,1 %

Proteïne: Tetrabromfenolblauw 0,2 %

Soortelijk gewicht: Bromcresolgroen 2,8%

Urobilinogeen: Diazoniumzout 3,6 %

MAARSCHWINGEN EN VOORZORGSMAATREGELEN

Voor in-vitro diagnostisch gebruik. De CombiScreen® VET 11 PLUS urinestreepjes zijn bedoeld voor eenmalig gebruik. Voor het veilig hanteren van urinestreepjes en om contact met mogelijk besmettelijke stoffen te voorkomen, dient men de gebruikelijke voorzorgsmaatregelen van de laboratoria in acht te nemen. Raak de testzones niet aan. Vermijd inslikken en contact met de ogen en slijmvliezen. De stop van de kokker met testbuisjes bevat een niet-toxisch droogmiddel op silicabasis dat niet verwijderd mag worden. Gebruik de stop niet als lepel of spatel. Gebruik geen kokers met beschadigde of ontbrekende beschermende wegwerpdeksels weg volgens de procedures voor besmettelijke of mogelijk besmettelijke producten. Gebruik geen urinestreepjes waarvan de vervaldatum is verlopen. Ze dienen te worden bewaard in de verpakking (met de bijbehorende en verwijderen) naar gelang van de aard en de gevaarlijkheid van de monsters. Gebruik geen urinestreepjes die tijdens het uitpakken beschadigd zijn. Ze kunnen worden gedownload van onze homepage www.analytican-diagnostics.com. Bewaq, indien zich in wertand met het product een ernstig incident heeft voorgedaan, de fabrikant en zo mogelig de bevoegde autoriteit van het land van gebruiker en/of patiënt(en) zijn hiervoor hieraan op de hoogte.

AANWIJZINGEN VOOR HOUDBAARHEID

Gebruik geen verlopen teststrips. Inhouden van buitenaf, zoals vochtigheid, UV-stralen of extreme temperaturen, kunnen leiden tot verkleuring van de testzones en tot een weinig betrouwbare of niet functionaliteit.

OPSLAG EN STABILITEIT

Bewaar de kokker en de testbuisjes droog (droog plaats (bewaartemperatuur 2-30 °C).

Beschermt testbuisjes tegen zonlicht, vocht en externe temperaturen. Wanneer de testbuisjes op de juiste manier in de originele verpakking worden bewaard, zijn de stabiel tot de houdbaarheidsdatum die erop staat afgedrukt. Stabiliteit van de gereedte testbroodkoker: 5 maanden.

BEMONSTERING EN VOORBEREIDING

Gebruik een schone, droge, droogte kokker. Het bijgeleverde gereedte urine wordt aanbevolen". Bechemen de monsters tegen licht. Dit moet binnen 2 uur geleid worden. Als de monsters niet onmiddellijk kunnen worden gebruikt, moeten deze dan bij 2-8 °C worden bewaard. Laat de monsters dan eerst op kamertemperatuur (15-25 °C) alvorens ze te testen en meng deze grondgrijd". De verzamelcontainers moeten schoon, droog en vrij van verontreinigingen, bocoder of resten van schoonmaakmiddelen zijn. Voeg geen conserveringsmiddelen toe.

PROCEDURE

Gebruik great gemengde en nieuw, gereserveerd urine. Verwijder alleen het verwachte aantal teststrips en sluit de kokker onmiddellijk weer af. Dompel de teststrips in de urine gedurende stop. Dompel de teststrip kort (ca. 1-2 seconden) in de gemengde urine. Zorg ervoor dat alle testzones nat gemaakt zijn met urine. Veeg overtollige urine van de rand van de strip af op een zuigend materiaal. Houd de strip dicht bij de ogen om de kleuren van de testzones te vergelijken. Voeg de resultaten. Houd de testzones tijdens de inculbatieperiode horizontaal (meer dan de testzones naar boven gericht) om interkleuring te voorkomen. Lees de resultaten van de individuele testzones op de aangegeven tijdstippen. Neuren van de uitreksbrief 60 seconden na ondergedompeling (leucocyten 60-120 seconden) met de kleurenschaal op het etiket. Verkleuringen na meer dan 2 minuten na het begin van de test zijn niet van belekeiens. De vuuk-reaktie van de testzones van de urinestreepjes kunnen worden uitgevoerd, maar niet bij direct zonlicht. Kleuren die niet voorkomen op kleurenschaal op het etiket of verkleuringen die alleen aan de rand van de testzones voorkomen, zijn niet van belekeiens.

MEEGELEVERDE MATERIALEN

CombiScreen® VET 11 PLUS urinestreepjes

KWALITEITSCONTROLE

De werking van de urinestreepjes moet gecontroleerd met gecertificeerd kwaliteitscontrolemateriaal (bv. REF 93010: CombiScreen® Dip Check; REF 93015: CombiScreen® Drop Check) volgens de interne richtlijnen van de laboratoria of volgens de richtlijnen van de plaatselijke, regionale of landelijke wetten en controleverplicht van de voeren van een nieuw kokertje of een nieuwe partij urinestreepjes verplicht gebruikt". Elk laboratorium is verplicht zijn eigen kontrolen voor kwaliteitscontrole vast te stellen. De reactieverlo kwaliteitscontrolematerialen moeten worden getest met dit product, aangezien hij specifieke controlereaktoren een etapsche kwaliteitscontrolen kan optreden. De resultaten moeten binnen de vastgestelde marges liggen.

Algemene informatie:

Het gebruik van teststrips voor het ondersteunen van de urine van dieren kan informatie verschaffen ter ondersteuning van de diagnose van ziekten of aandoeningen. Naast een bevoorbeeld met de testbroodkoker mod de urine op het nog wonden bacoodezet (zo) (kou: troebelheid, geur, volume). De referentiegegevens van verschillende bronnen zijn beschikbaar. Ze dienen alleen ter informatie te worden gebruikt.

Speciale informatie over veterinaire omstandigheden

Naast de informatie over CombiScreen® VET teststrips is er extra informatie speciaal over veterinaire diagnostiek. De medicus kan de gegevens van de testbroodkoker mod de urine op de nog wonden bacoodezet (zo) (kou: troebelheid, geur, volume). De referentiegegevens van verschillende bronnen zijn beschikbaar. Ze dienen alleen ter informatie te worden gebruikt.

1 Ascorbinezuur: De meeste dieren zijn zelf in beperkte mate in staat om in hun lichaam ascorbinezuur aan te maken (uitzonderingen: guinees biggetjes, primaten en enkele soorten vogels). Toch kan door de invloed van hitte, koud, stress, stress en voedingsproblemen een acuut tekort aan vitamin C bij het dier ontstaan. Dit is vooral van belang in de zomer. Ook is ascorbinezuur van belang voor de immuunrespons, de vorm voor de normale weefselfunctie en verschillende stofwisselingsreacties. Samen met de vitamines B en E stimuleert het de afweerreacties van het lichaam bij stress en infecties. De meeste dieren(welke beesten) maar weing vitamine C kunnen zelf aan. De vitamine kan alleen toegevoegd worden door deze aanvullende bet voer, vers fruit en vrese gebruik.

Bilirubine: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren. Honden en kleuren kunnen bilirubine in hun urine hebben zonder ziek te zijn.

Bloed: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren.

Glucose: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren.

Ketonen: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren. Bij herkauwers is er sonn een zwak positief resultaat mogelijk.

Leukocyten: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren. Het belang van de opsoring van leukocyten in de urine is nog niet bekend. Bij herkauwers is er sonn een zwak positief.

Nitriet: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren. Speciaal bij carnivoren heeft de test een hoge specificiteit, omdat bij een non-pathenteiq deel de nooitzeldzaam nitraatreductiestoffen niet in hun urine aanwezig is.

pH: De pH wordt sterk beïnvloed door de voeding. In het algemeen ligt de pH bij plantenetters hoger dan bij vleeseters.

Proteïne: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren. Urine van katten of honden kan geringe sporen eiwit bevatten. Bij herkauwers is er sonn een zwak positief resultaat mogelijk. Bij herkauwers kunnen verkoudingen worden voor problems als gevolg van de pH.

Soortelijk gewicht: De test is normaal negatief voor alle gezonde dieren. Urine van grote dieren(welke) is vaak iets sterker dan bij kleine dieren(welke) die vegeronsen hoewelwel weet.

Urobilinogeen: De test is normaal negatief of licht positief voor alle gezondene dieren.

Urine: Urine van gezonde dieren(welke) is helder tot licht troebel van kleur. Ook de geur van de urine is urine geel. Sterk geconcentreerde urine heeft een intensieve kleur dan laag geconcentreerde urine. Abnormale verkleuringen van de urine kunnen ziekteverschijnselen aanwijzen. De aanwezigheid van eiwitten leidt tot een rode blookeiwitten.

Bij de urinestreepjes zijn sommige kleuren bij de meeste dieren doorzichtig, behalve bij paarden. Urine van paarden met of vieuxus en wetschuldig uit. Troebelheid kan wijzen op bloed, bacteriën, epithel, cellen of kristallen. Invoeksen kan erine leiden dat kristallen neerslaan of dat substraten er na het neerslaan weer verdwijnen. Dit heeft invloed op de resultaten van de analyse.

Volume: Het volume van de urinemonsters hangt sterk af van het dier dat wordt onderzocht. Bacoodezigel geïdentiseerd. Ze kunnen aanwijzingen geven over de ziekte van de dieren(welke) en zijn van significantie dan bevoegdheden de gebruiker zijn op een eind monster.

Bacteriën: Bacteriën kunnen aanwezig zijn in de urine van dieren. Ze kunnen tot wanneer gezondheidsproblemen leiden. Ze kunnen een specifieke groei, afhankelijk van welk soort dier onderzocht wordt. Een doordringende geur wijst op ammonia, veroorzaakt bacoodezet door bacteriën, zweet of wijt op diabetes mellitus, de geur van aceton wijst op ketose of diabetes mellitus.

Epithel: Epithelcellen van de urinewegen